

## Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 2373/16

### Titel

Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des KAS vom 03.11.16 zur DS 1403/16 - Aktivitäten der Stadt Erfurt zum Reformationsjubiläum 2017 - Maßnahmen

### Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

### Stellungnahme

Erfurt feiert 2017 das Reformationsjubiläum mit einem umfangreichen Programm. Derzeit sind 117 Projekte, darunter 9 Ausstellungen, 35 thematisch orientierte Vortrags- bzw. Führungsprojekte und 48 musikalische Veranstaltungen unterschiedlicher Projektträger - vielfach an authentischen Orten in Erfurt und Umgebung - vorgesehen.

Ein zusätzliches Budget steht für diese Veranstaltungen nicht zur Verfügung – hierbei sind die Ausstellungen zur den Bettelorden und der Kirchentag "Auf dem Weg" ausgenommen, für die zusätzliche städtische Gelder aufgebracht werden. Die vorgesehenen städtischen Projekte werden von den betroffenen Einrichtungen im Rahmen des jährlich zur Verfügung stehenden Etats finanziert und sind inhaltlich auf das Reformationsjubiläum 2017 ausgerichtet. Dies betrifft nachfolgend genannte Projekte:

- Ausstellung: 17-55-83. Lutherbilder im Wandel der Zeit (25.02. – 05.06., Angermuseum)
- Ausstellung: Cranach vor und nach der Reformation (Leihgaben aus Privatbesitz, ab 25.03.2017, Angermuseum)
- Ausstellung: Unter uns Pastorentöchtern. Porträts und Reflexionen von Frauen (19.05. – 31.10.2017, Erinnerungsort Topf & Söhne)
- Ausstellung: Auf der Suche nach dem Glück: Pilger einst und jetzt (19.05. – 31.12.2017, Museum für Thüringer Volkskunde)
- Ausstellung: Harald Rainer Gratz: Luthers Stein in Schmalkalden und andere Merkwürdigkeiten der deutschen Geschichte (24.06.- 03.09.2017, Angermuseum)
- Lobt ihn mit Pauken! Reformatorische Tradition, Klangbild und Instrumentarium im Erfurter Land (ab 12.10., Stadtmuseum).

Ohne städtische Gelder kommen Veranstaltungen wie die Augustinergespräche zur Bedeutung der Reformation für unsere Gegenwart, die Vortragsreihe Die Reformation und ihre Wirkungen für Erfurt, die thematischen Führungen Luther – der Priester oder die Ringvorlesungen der Universität Erfurt zum Thema Reformation in Religionen aus. Dazu gehören weiterhin herausragende Konzerte, die auch die Musik der Reformationszeit beinhalten, wie die 23. Internationalen Orgelkonzerte im Dom, die 40. Internationalen Orgelkonzertreihe in der Predigerkirche, die Konzertreihen im Augustinerkloster, die Erfurter Kirchenmusiktage oder die allseits beliebten Theateraufführungen des Erfurter Theatersommers e. V. an authentischen Orten. Darüber hinaus wird eine Vielzahl touristischer Angebote rund um Martin Luther angeboten (siehe Anlage, Flyer Programmhöhepunkte zum Reformationsjubiläum 2017 in Erfurt)

Aufgrund des im Vordergrund stehenden Reformationsjubiläums und keiner zusätzlich zur Verfügung stehenden Gelder, ist eine große Feier im Jahr 2017 unter den verfügbaren Möglichkeiten nicht leistbar. Dies wurde bereits in der DS 2357/14 thematisiert und festgelegt. Das Stadtjubiläum soll daher in Form kleinerer Aktionen und, wo beeinflussbar, mit der Herstellung thematischer Bezüge in Veranstaltungen des Reformationsjubiläums gewürdigt werden, die 2017 geplant sind.

Dem Wunsch nach einer offiziellen Publikation seitens der Stadt soll mit der Herausgabe des Buchprojektes "Schätze aus 1275 Jahren Erfurter Stadtgeschichte – Bilder, Dokumente und

Einblicke" durch die Erfurter Geschichtsmuseen und des Stadtarchiv Erfurt entsprochen werden. Gedacht ist an ein handliches und zugleich modern wie liebevoll aufgemachtes Büchlein von ca. 100 Seiten, das anhand von außergewöhnlichen Objekten und Bildern 1275 Jahre Stadtgeschichte auf lebendige Weise sichtbar macht. Dessen Präsentation ist mit einer Veranstaltung im Rathausfestsaal geplant, die das Stadtjubiläum, ggf. unter Einbeziehung bürgerschaftlichen Engagements, in geeigneter Weise würdigt.

Darüber hinaus wird gegenwärtig an einer Broschüre über das Erfurter Rathaus mit seinen Kunstwerken gearbeitet, die 2017 ebenfalls veröffentlicht werden soll.

Das Krämerbrückenfest wird eine inhaltliche Verbindung zum Stadtjubiläum herstellen, hier sei besonders auf das Eröffnungsspektakel bis hin zur Gestaltung des Mittelalterbereiches hingewiesen, ggf. könnte auch ein Bereich des Stadtfestes speziell auf das Stadtjubiläum ausgerichtet sein.

Es ist davon auszugehen, dass sich in den nächsten Monaten noch weitere Aktionen und Möglichkeiten ergeben, die das Stadtjubiläum 2017 in geeigneter Weise reflektieren.

Anlagen

gez.: Thomas Jahn

Unterschrift Leiter Fachbereich

30.11.2016

Datum